*Absender*

*Adresse Politiker / Politikerin auf kommunaler Ebene*

*Datum*

**Die aktuellen Verhandlungen mit der WHO gefährden die Souveränität der Schweiz**

*Sehr geehrte Frau Gemeinderätin / Sehr geehrter Herr Stadtrat*

Möglicherweise haben Sie sich bereits mit den von der WHO geplanten neuen Regelungen befasst. Der neue Pandemievertrag und die Anpassungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV, siehe SR 0.818.103) sehen vor, die Kompetenzen der WHO in Gesundheitsfragen massiv zu erweitern. Sollten der Pandemievertrag und die Änderungen der IGV für die Schweiz in Kraft treten, hätte das einen bedrohlichen Verlust an Souveränität und demokratischer Selbstbestimmung der Schweiz und ihrer Bevölkerung zur Folge.

Sowohl die Ausrufung einer Pandemie – die wegen allem, was die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt betrifft, erfolgen kann – als auch die entsprechenden Massnahmen würden allein in der Hand des Generaldirektors der WHO liegen. Sein Entscheid könnte nicht hinterfragt werden. Es gibt weder nationale oder internationale Kontrollmöglichkeiten noch die Möglichkeit einer gerichtlichen Überprüfung. Die verordneten Massnahmen wie Lockdown, Test- und Impfzertifikat, Impfzwang, Quarantäne und Isolation, Contact Tracing etc. könnten weitreichende Auswirkungen auf Bewohner und Unternehmen auch in Ihrem Gemeindegebiet haben.

Welche Auswirkungen erwarten Sie im Falle einer von der WHO angeordneten lokalen Massnahme, z.B. einem lokalen Lockdown, der Ihre Gemeinde betrifft? Wie planen Sie damit umzugehen? Wie werden Sie sicherstellen, dass wir Einwohnerinnen und Einwohner weiterhin unserer Arbeit nachgehen können? Wie werden Sie sicherstellen, dass das lokale Gewerbe nicht geschädigt wird? Die Behörden auf kantonaler und nationaler Ebene werden sich als nicht zuständig erklären und den schwarzen Peter der WHO zuschieben.

Die beiden völkerrechtlichen Instrumente sollen an der 77. Weltgesundheitsversammlung, welche vom 27. Mai bis 1. Juni 2024 in Genf stattfinden wird, verabschiedet werden. Ich bitte Sie eindringlich, im Namen Ihrer Bürgerinnen und Bürger, die Ihnen ihr Vertretungsmandat erteilt haben, aktiv zu werden. Setzen Sie sich in Bundesbern dafür ein, dass diese Verträge NICHT UNTERZEICHNET werden!

Weitere Informationen zu Pandemievertrag und IGV finden Sie hier: https://abfschweiz.ch/briefe-an-politiker/

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement zum Wohle Ihrer Wählerinnen und Wähler!

Freundliche Grüsse

*Unterschrift*